

ANHANG

Name des Produkts: WisdomTree Strategic Metals UCITS ETF
Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800TEBK75XQSUTK66

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja ☐ Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____% ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☒ ☐ ☒ Nein ☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ____% an nachhaltigen Investitionen ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ mit einem sozialen Ziel ☒ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt
--	--



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mit dem WisdomTree Strategic Metals UCITS ETF (der „**Fonds**“) wird das ökologische Merkmal einer Reduzierung der CO₂-Emissionen beworben, indem der Fonds in Rohstoffe (jeweils ein „**relevanter Rohstoff**“) investiert, die mit Themen der Energiewende in Zusammenhang stehen, darunter unter anderem Elektrofahrzeuge, Stromübertragung, Ladeinfrastruktur und Energiespeicherung, Solar- und Windenergie sowie Wasserstoffproduktion. Die Verringerung der CO₂-Emissionen ist notwendig, um die Auswirkungen des Klimawandels zu bekämpfen.

Die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, wie vorstehend aufgeführt, unterstützt unmittelbar die Ziele zur Bekämpfung des Klimawandels und Gewährleistung des Zugangs zu erschwinglicher, zuverlässiger, nachhaltiger und moderner Energie für alle.

Durch die Bereitstellung eines indirekten Engagements in einem Index von Rohstoff-Futures, die mit den Themen der Energiewende im Zusammenhang stehen (wie in der Indexmethodik beschrieben),

wird der Fonds Liquidität in die relevanten Rohstoffmärkte leiten und für Anleger den Zugang zu Rohstoffen fördern, die mit den Themen der Energiewende verbunden sind.

WisdomTree Energy Transition Metals Commodity UCITS Total Return Index (der „**Index**“) ist als Referenzwert bestimmt worden, um festzustellen, ob der Fonds auf das von ihm beworbene ökologische Merkmale ausgerichtet ist.

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Der Fonds verwendet ein „Energy Transition Demand Rating“ (das „**ETDR**“/„**ETD-Rating**“), um die Erreichung des von ihm beworbenen ökologischen Merkmals zu messen. Das Gesamt-ETDR des Index (und somit auch das des Fonds) wird als gewichteter Durchschnitt der individuellen ETD-Ratings jedes relevanten Rohstoffs berechnet.

Jeder relevante Rohstoff erhält ein ETDR, das sein potenzielles Nachfragewachstum auf der Grundlage seines erwarteten Beitrags zu den oben dargelegten Themen der Energiewende abbildet. Je höher das ETD-Rating eines relevanten Rohstoffs ist, desto größer ist der erwartete Beitrag, den er zum Ziel der Energiewende und damit zur Reduzierung der CO₂-Emissionen leisten wird. Der Index wird gemäß der nachfolgend beschriebenen Methodik zugunsten der Rohstoffe mit den höchsten ETDRs gewichtet.

Das ETDR eines relevanten Rohstoffs berechnet sich aus dem geschätzten Verbrauch dieses Rohstoffs über einen Zeitraum von drei Jahren und im Rahmen von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiewende, geteilt durch den aktuellen Gesamtverbrauch des relevanten Rohstoffs (d. h. den Verbrauch in allen Bereichen, einschließlich solcher, die nicht mit der Energiewende in Verbindung stehen). Darüber hinaus erhält jeder relevante Rohstoff ein Rating im Hinblick auf das Marktgleichgewicht (das „**Marktgleichgewichtsrating**“) das sich aus dem Durchschnitt des geschätzten Angebotsüberschusses oder -defizits jedes relevanten Rohstoffs, geteilt durch dessen jährlichen Gesamtverbrauch der letzten zwei Jahre, ergibt. Das Marktgleichgewichtsrating berücksichtigt den Gesamtverbrauch des jeweiligen Rohstoffs und nicht nur den mit der Energiewende verbundenen Verbrauch. Für jeden Rohstoff wird das Intensitätsrating berechnet als 2/3 des ETDR zuzüglich 1/3 des Marktgleichgewichtsrating (das „**Gesamtintensitätsrating**“). Der Index ist anhand der Gesamtintensitätsratings gewichtet (d. h., die Zielgewichtung eines jeden Metalls spiegelt dessen proportionalen Anteil auf der Grundlage des Gesamtintensitätsratings wider), wobei Diversifizierungs- und Liquiditätsgrenzen, wie in der Indexmethodik näher definiert, gelten.

Weitere Informationen zu den bei der Indexkonstruktion verwendeten Risiko- und Wachstumskennzahlen finden Sie nachfolgend im Link zur Indexmethodik.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei? Nicht zutreffend

Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden? Nicht zutreffend

— — — **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?** Nicht zutreffend

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben: Nicht zutreffend

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren**

wird gemessen, inwieweit die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja.

X

Nein. Wichtigste nachteilige Auswirkungen treffen für den Fonds nicht zu. Der Fonds investiert über einen Swap auf den Index in eine Reihe von Rohstoffen, die mit den Themen der Energiewende im Zusammenhang stehen. Kennzahlen zur Berechnung und Überwachung wichtigster nachteiliger Auswirkungen stehen für Rohstoff-Futures, welche die zugrunde liegenden Komponenten des Index bilden, nicht zur Verfügung.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt? Der Fonds verwendet eine Anlagestrategie des passiven Managements (bzw. der Indexnachbildung) und investiert in relevante Rohstoffe, die mit den Themen der Energiewende in Verbindung stehen.

Der Index soll die Wertentwicklung eines diversifizierten Korbs mit relevanten Rohstoffen abbilden, die mit den Themen der Energiewende in Zusammenhang stehen, beispielsweise Elektrofahrzeuge, Stromübertragung, Ladeinfrastruktur, Energiespeicherung, Solar- und Windenergie sowie Wasserstoffproduktion, wie in der Indexmethodik dargelegt.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?

Der Fonds bildet den Index ab und erzielt dadurch ein Engagement in den Indexkomponenten, die mit den Themen der Energiewende verbunden sind. Der Fonds wird durch die Verwendung von Swaps ein indirektes Engagement in den Indexkomponenten (nämlich Rohstoff-Futures), die mit Themen der Energiewende verbunden sind, in derselben Gewichtung wie der Index eingehen. In der Folge bildet der Fonds die Wertentwicklung des Index nach.

Der Fonds verwendet das ETDR, um seine Ausrichtung auf Themen der Energiewende zu messen. Aufgrund seiner Zusammensetzung ist der Index stärker auf Rohstoffe ausgerichtet, die im Vergleich zu einem gleichgewichteten Korb mit denselben Rohstoffen eine relativ höhere Übereinstimmung mit Themen der Energiewende aufweisen. Infolgedessen wird das Gesamt-ETDR des Fonds höher sein als das ETD-Rating eines gleichgewichteten Rohstoffkorbs (vorbehaltlich derselben Liquiditätsbeschränkungen, wie sie für den Index gelten).

Der Fonds kann in eine Reihe von Rohstoffen investieren, darunter unter anderem Aluminium, Zink, Nickel, Kupfer, Silber, Zinn, Blei, Platin, Kobalt und Lithium. Da es nicht praktikabel ist, physisch in eine Reihe von Rohstoffen zu investieren, erfolgen Investitionen in Rohstoffe vom Index nicht durch Investitionen in physische Rohstoffe, sondern durch den Einsatz von Rohstoff-Futures. Ein Rohstoff-Futures-Kontrakt ist eine Vereinbarung, eine festgelegte Menge eines physischen

Rohstoffe zu einem im Voraus festgelegten Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Die Lieferung erfolgt dabei innerhalb einer festgelegten Lieferfrist (allgemein als „Liefermonat“ bezeichnet).

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Es gibt keinen festgelegten Mindestsatz. Durch seine Konstruktion bedingt wählt der Index Metalle aus, die in einem positiven Zusammenhang mit Themen der Energiewende stehen.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Der Fonds unterhält keine direkten Beteiligungen an den Unternehmen, in die er investiert. Eine Bewertung der Unternehmensführung ist daher für die Unternehmen, in die investiert wird, im Hinblick auf die Anlagen des Fonds nicht relevant. Das wirtschaftliche Nettoengagement des Fonds bezieht sich auf die im Index enthaltenen Komponenten, d. h. Rohstoff-Futures, sowie direkte physische Beteiligungen in einem Portfolio aus US-Schatzwechseln, kurz laufenden staatlich garantierten Wertpapieren und variabel verzinslichen Schuldverschreibungen.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmten Vermögenswerten an.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

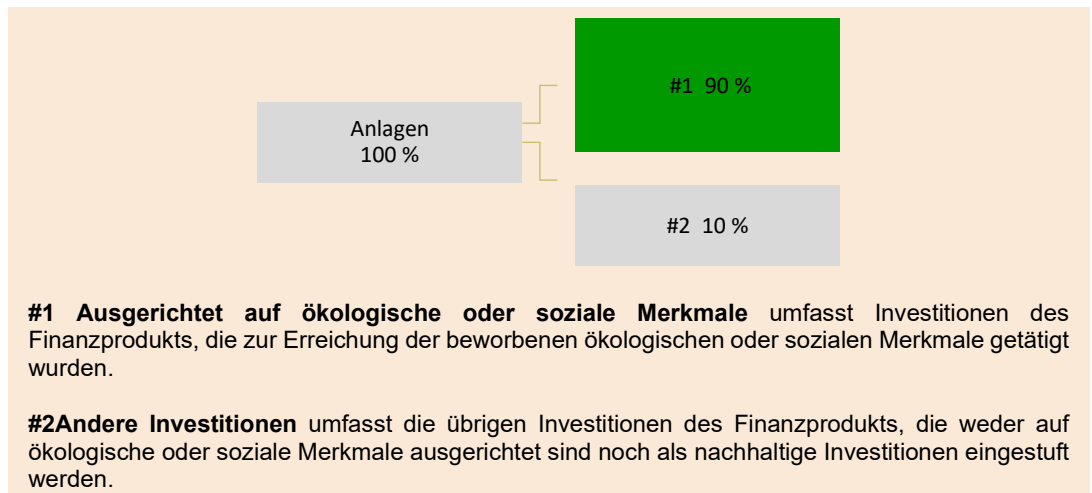
Die Investitionen des Fonds werden zur Erreichung des mit dem Fonds beworbenen Umweltziels der Reduzierung der CO₂-Emissionen verwendet, indem eine indirekte Beteiligung am Index erworben wird, der die Wertentwicklung eines diversifizierten Korbs von Rohstoffen nachbildet, die mit Themen der Energiewende im Zusammenhang stehen. Der Fonds wird dieses Ziel durch den Einsatz von Swaps erreichen, wodurch der Fonds die Wertentwicklung des Index nachbildet.

Der Fonds beabsichtigt, zu Zwecken des Liquiditätsmanagements die gesamten oder nahezu gesamten Barerlöse in ein diversifiziertes Portfolio aus US-Schatzwechseln, kurz laufenden staatlich garantierten Wertpapieren, variabel verzinslichen Schuldverschreibungen (wie z. B. Schuldverschreibungen mit unterschiedlichen Laufzeiten), Commercial Paper und Einlagenzertifikaten zu investieren. Der Fonds kann von Zeit zu Zeit ergänzende liquide Mittel halten.

Infolgedessen sind mindestens 90 % des Fondsvermögens auf das von dem Fonds beworbene ökologische Merkmal ausgerichtet (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Bis zu 10 % der Investitionen des Fonds sind nicht auf dieses Merkmal ausgerichtet („#2 Andere Investitionen“).

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?** Der Fonds erzielt ein Engagement in dem Index über unbesicherte Swaps. Dementsprechend verfolgt der Fonds dasselbe ökologische Merkmal wie der Index, nämlich ein indirektes Engagement in Rohstoffen, die mit den Themen der Energiewende in Zusammenhang stehen, darunter unter anderem Elektrofahrzeuge, Stromübertragung, Ladeinfrastruktur, Energiespeicherung, Solar- und Windenergie sowie Wasserstoffproduktion.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform? 0 %.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

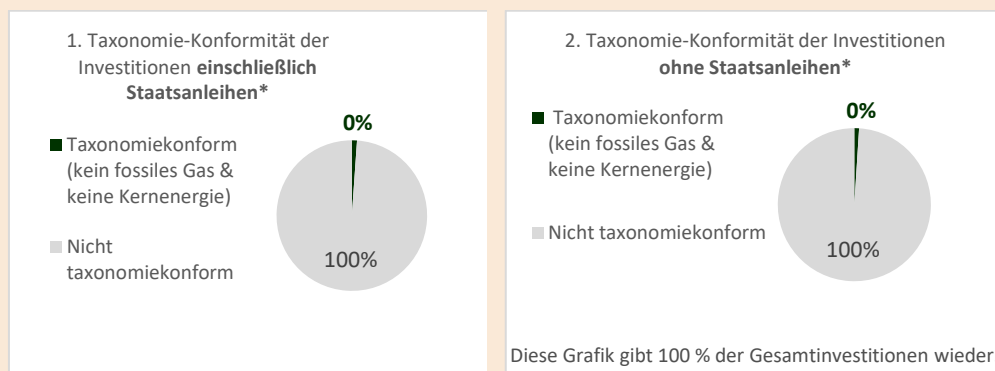
☒ Nein

☒

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.



sind nach-

haltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind? Nicht zutreffend



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen? 0 %



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz? Um für eine Aufnahme in den Index in Frage zu kommen, müssen die im Index enthaltenen Unternehmen mit den Themen der Energiewende in Verbindung stehen. Dies stellt sicher, dass alle Unternehmen, in die der Fonds investiert, mit dem vom Fonds verfolgten ökologischen Merkmal im Einklang

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

stehen. In Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften kann der Fonds bis zu 10 % seines Vermögens in zusätzlichen liquiden Mitteln halten. Falls der Fonds von Zeit zu Zeit zusätzliche liquide Mittel hält, z. B. Barmittel aus erhaltenen Dividenden, so haben diese zusätzlichen liquiden Mittel keinen dauerhaften Einfluss auf das vom Fonds verfolgte ökologische Merkmal. Der Fonds kann von Zeit zu Zeit zusätzliche liquide Mittel halten, die möglicherweise nicht mit dem von ihm verfolgten ökologischen Merkmal im Einklang stehen. Für zusätzliche liquide Mittel besteht möglicherweise kein ökologischer Mindestschutz. Der Fonds kann auch Rohstoffe halten, die nicht länger den vorstehend beschriebenen ökologischen Kriterien entsprechen, jedoch erst bei der nächsten Indexneugewichtung aus dem Index herausgenommen werden. Investitionen können auch unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wenn unzureichende ESG-bezogene Daten zur Verfügung stehen. Dies gilt insbesondere für Vermögenswerte, für die ESG-Faktoren unzureichend definiert sind oder die noch nicht durch den ESG-Datenanbieter des Fonds erfasst werden.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist? Ja

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?** Der Index soll die Wertentwicklung eines diversifizierten Korbs mit Rohstoffen abbilden, die mit den Themen der Energiewende in Zusammenhang stehen, beispielsweise Elektrofahrzeuge, Stromübertragung, Ladeinfrastruktur, Energiespeicherung, Solar- und Windenergie sowie Wasserstoffproduktion, wie in der Indexmethodik dargelegt.
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?** Die Anlagestrategie besteht in der passiven Nachbildung des Index.
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?** Der Index wurde von WisdomTree, Inc. zur Identifikation von Rohstoffen entwickelt, die mit Themen der Energiewende in Verbindung stehen. Ein Bewertungsverfahren hilft, die Risiko- und WachstumsKennzahlen für jeden relevanten Rohstoff im Rahmen seiner Verwendung für Lösungen zur Energiewende zu identifizieren und die Rohstoffe entsprechend auszuwählen und zu gewichten. Dieses unterscheidet sich von typischen breit angelegten Rohstoffmarktindizes, bei denen die zugrunde liegenden Komponenten in der Regel auf Grundlage rückblickender Kennzahlen, z. B. die Produktion und Liquidität in der Vergangenheit, ausgewählt und gewichtet werden.
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?** <https://www.wisdomtree.eu/-/media/eu-media-files/other-documents/index/wt/index-methodology/wenu-commodity-benchmark-methodology.pdf>.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: <https://www.wisdomtree.eu/en-ie/products?esg=SFDR%20Article%208>